

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 17 (1963)

Heft: 8: Büro- und Verwaltungsbauten = Bureaux et bâtiments administratifs = Office and administration buildings

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

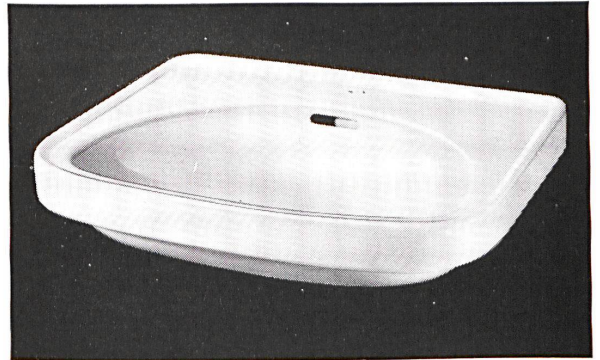


Waschtisch MAYA

Nr. 106 004 KK 57 × 50 cm

Nr. 106 007 KK 50 × 43 cm

Verkauf durch den
Sanitär-Großhandel

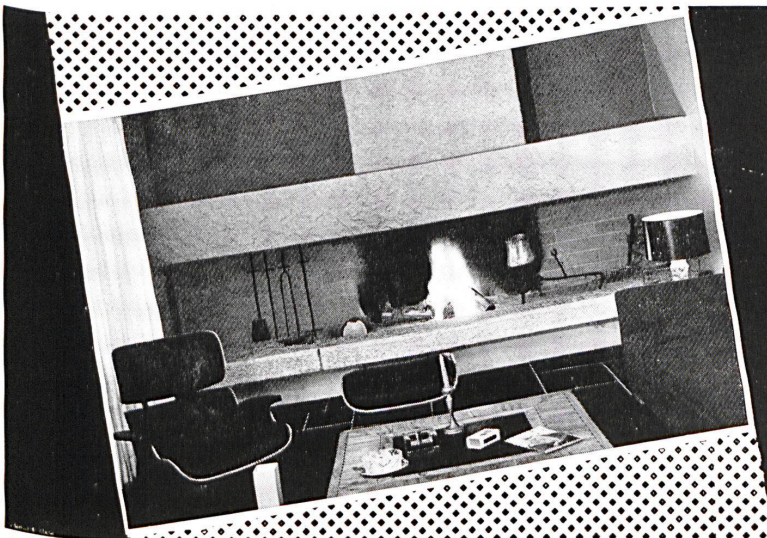


Kera-Werke AG. Laufenburg / AG

Wenn Sie das HOCHHAUS der FRANZ AG im
Lichterglanz erstrahlen sehen, müssen Sie
wissen, daß ALUMAG die Fassadenanstrahlung
und die Ausstellraum-Beleuchtung lieferte! Wir
sind Spezialisten auf diesem Gebiet!



Aluminium Licht AG
Uraniestraße 16, Zürich 1
Telefon 051/23 77 33-36



**Moderne
Cheminées**

**Gediegene
Sichtmauer-
werke**

rüegg

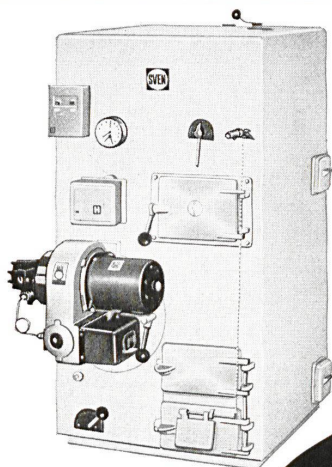
**Walter Rüegg
Cheminéebau
Zumikon-Zch
051 / 90 35 24**

Sie ist Schwedin

... und ihre Heizung auch. Was sie bewundert, imponiert dem Fachmann: einfache Bedienung – form-schönes Schwedenstahlgehäuse – alle Regelungen von der Stirnseite – von Anfang an für Oelfeuerung konstruiert – hoher Wirkungsgrad für Heiz- und Warmwasserleistung – spart im Keller Platz – 5 Jahre Garantie

Verständlich, denn SVEN hat Schwedenerfahrung, erprobt in harten Wintern.

SVEN verbrennt Oel Holz Kohle Abfälle



5 Typen passen sich ihren Bedürfnissen an

5 echte Schweden

Heizkessel und Oelbrenner

Generalvertretung und Service

Paul Kolb AG, Bern

vormals Kolb und Grimm

Effingerstr. 59

Tel. 031 2 11 12

wartwohnung; Magazine für Feuerwehr und Zivilschutz. Es sind Erweiterungsmöglichkeiten (Filialhaus, Kindergarten) vorzusehen; Mehrzweck-, Turn- und Sportanlage für die Schulen und Vereine. Verlangt werden: Situation 1:500, Modell, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Fragenbeantwortung bis 1. Oktober. Ablieferungstermin: 20. Dezember 1963. Unterlagenbezug gegen Hinterlage von Fr. 100.– beim Bauamt Inter-laken.

Alterssiedlung und Alters- und Pflegeheim in Brugg

Der Verein für Alterswohnungen im Bezirk Brugg eröffnet unter den im Bezirk Brugg heimatberechtigten und den seit mindestens 1. Januar 1963 im Bezirk Brugg niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität einen Projektwettbewerb für eine Alterssiedlung und für ein Altersheim. Zur Teilnahme sind drei Architektenfirmen besonders eingeladen. Im Preisgericht wirken als Architekten mit: Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau, Dr. E. Knupfer, Zürich, G. Weber, Basel, H. Zaugg, Olten, als Ersatzpreisrichter E. Straßer, Brugg. Für sechs Preise stehen Fr. 24000.– zur Verfügung, für Ankäufe Fr. 3000.– Das Bauprogramm enthält für die Alterssiedlung (erste Etappe): 40 Einzimmerwohnungen, 12 Zweizimmerwohnungen nebst allgemeinen Räumen, Büros, Abwart- wohnung, Badeanlagen sowie weitere Anlagen und Betriebsräume. Für eine zweite Etappe 30 weitere Wohnungen (rund 840 m²) samt zugehörigen Nebenräumen. Für das Alters- und Pflegeheim (dritte Etappe) sind zu projektieren: 50 Einzimmer mit räumlichem Zubehör, 24 Zweizimmer und Betriebsräume (pro 12 bis 16 Betten) sowie allgemeine Räume für Aufenthalt, Fernsehen, Essen; Küchen- anlage, Wäscherei und anderes. Verwaltung und Personal umfassen eine Vierzimmerwohnung (Verwalter), 20 Personalzimmer und zahlreiche Nebenräume. Abzuliefern sind: Situation 1:500, Projektpläne 1:200, Grundriß mit Möblierung 1:50 für Ein- und Zweizimmerunterkünfte im Altersheim und in der Alters- siedlung, Modell 1:500, kubische Berechnung und Erläuterungs- bericht. Termine: für Fragenbeant- wortung 13. September, für die Ab- lieferung 29. November 1963 (Modell bis 13. Dezember). Unterlagenbezug bis 30. August gegen Depot von Fr. 50.– beim Bauamt der Stadt Brugg (Postscheck VI 12944).

Entschiedene Wettbewerbe

Römisch-katholische Kirche Notre-Dame-de-la-Paix in La Chaux-de-Fonds

In diesem beschränkten Wettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Ent- scheid: 1. Preis und Ausführung: Raymond Coquoz, Arch. SIA, La Chaux-de-Fonds; 2. Preis: Jeanne Bueche, Arch. BSA/SIA, Delsberg; 3. Preis: Maurice Billeter BSA/SIA und Beate Billeter SIA, Architekten, Neuenburg. Preisgericht: Profes- sor Paul Waltenspühl, Arch. BSA/ SIA, Genf und Zürich; Pierre Du- mas, Arch. SIA, Freiburg i. Ü.; Domherr Ledeur, Besançon.

Primarschulhaus und Kinder- garten in Herzogenbuchsee

Das Preisgericht traf folgenden Ent- scheid: 1. Preis Fr. 2000.–: Guido Meier, Herzogenbuchsee; 2. Preis Fr. 1500.–: H. und K. Moser, Her- zogenbuchsee; 3. Preis Fr. 1000.–: Salvatore Broggi, Herzogenbuchsee, Mitarbeiter Gian Broggi; 4. Preis Fr. 800.–: Hector Egger AG, Langen- thal; 5. Preis Fr. 700.–: Werner Küenzi, Arch. BSA/SIA, Bern. Das Preisgericht empfiehlt, für die Schul- hausanlage die Projekte in den drei ersten Rängen überarbeiten zu las- sen; für den Kindergarten wird das erstprämierte Projekt zur Ausfüh- rung empfohlen. Preisgericht: Ge- meindepräsident Hans Schelbli (Vorsitzender); Rudolf Bentelli, Arch. BSA/SIA, Bern; Werner Krebs, Arch. BSA/SIA, Bern; Hans Müller, Arch. BSA/SIA, Burgdorf; Paul Ziegelmüller, Präsident der Primar- schulkommission; Ersatzmänner: H. Kautz, Vizegemeindepräsident; A. Keckeis, Arch. SIA, Burgdorf.

Projektwettbewerb für die neuen Krankenabteilungen der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden

Unter 27 eingegangenen Projekten hat das Preisgericht folgende Prä- mierung vorgenommen: 1. Preis Fr. 6000.–: Willy Blattner, dipl. Hoch- bautechniker, Rombach bei Aarau; 2. Preis Fr. 5900.–: Richner & Bach- mann, Architekten SIA, Aarau, Mit- arbeiter Tihomir Masek, dipl. Arch.; 3. Preis Fr. 5800.–: Gotthold Hertig, Architekt, Aarau, Mitarbeiter Paul Blattner, Peter Haller, André Meiß- ner; 4. Preis Fr. 5700.–: Guido F. Keller in Firma Meyer & Keller, Ar- chitekten, Basel; 5. Preis Fr. 5000.–: Alex Maurer, dipl. Arch. ETH/SIA, in Firma Maurer & Krägel, Zürich; 6. Preis Fr. 4600.–: Zschokke & Rik- lin, dipl. Arch. ETH, Aarau-Zürich; 7. Preis Fr. 3000.–: Georges Meier, Arch., Kilchberg ZH; 1. Ankauf Fr. 2000.–: Lorenz Moser, dipl. Arch. SIA, Zürich; weitere Ankäufe mit je Fr. 1000.–: Marc Funk & H. U. Fuhri- mann, dipl. Arch. ETH/SIA, Baden; W. Kienberger, Architekt, in Firma Isler & V. Kienberger, Zürich; E. Bau- mann, H. Waser, Architekten, Lenz- burg. Da sich keine der vorgeschla- genen Lösungen ohne wesentliche Umarbeiten für die Ausführung eig- net, empfiehlt das Preisgericht der ausschreibenden Behörde, die er- sten vier Preisträger zu einer Wei- terbearbeitung ihrer Projekte einzu- laden.

Schulhaus Büron

Das Preisgericht traf folgenden Ent- scheid: 1. Preis Fr. 3000.–: F. Mäder, Arch. SIA, Luzern; 2. Preis Franken 2000.–: Walter Rüßli, dipl. Architekt, Luzern. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig der Baukommission zu- handen der Gemeindeversammlung, den Verfasser des im ersten Rang stehenden Projektes mit der Wei- terbearbeitung zu beauftragen.

Erweiterungsbau des Konservato- riums und der Musikschule des Musikkollegiums Winterthur

Teilnehmer: H. A. Gubelmann, Arch. SIA, Winterthur; Guhl & Lech- ner & Philipp, Arch. SIA, Winter- thur und Zürich; Robert Spoerli, Arch. SIA; Werner Frey, Arch. SIA/ BSA; Hans und Annemarie Hub- acher, Arch. SIA/BSA; Peter Senn- hauser, Arch. SIA. Das Projekt von Guhl & Lechner & Philipp wurde von der Jury zur Ausführung empfohlen.